



Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne übersenden wir Ihnen wieder unseren aktuellen Energie-Newsletter. Er präsentiert Ihnen Ergebnisse zu folgenden Themen:

- Gut beraten! Evaluation der stationären Energieberatung der Verbraucherzentralen
- Welchen Beitrag leisten EnEV und KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm zum nationalen Klimaschutzprogramm?
- Energiesparen mit dem pädagogisches Prämiensystem an Ludwigshafener Schulen
- FahrRad! Schulen gehen auf virtuelle Radtour durch Deutschland
- BMU-Broschüre aktualisiert: Erneuerbare Energien - Innovationen für die Zukunft

Es grüßt Sie herzlich
das Energie-Team des IFEU-Instituts

► Gut beraten! Evaluation der Energieberatung der Verbraucherzentralen

Das IFEU-Institut untersuchte im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbandes e.V. (vzbv), welche Effekte durch die stationäre Energieberatung der Verbraucherzentralen erzielt wurden. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner TNS-Emnid wurden 500 beratene Gebäudeeigentümer und Mieter telefonisch befragt. Die Ergebnisse sind durchweg positiv:

Durch die Beratungen im Jahr 2004 wurden Einsparungen von mindestens ein bis zwei Milliarden Kilowattstunden Energie und 0,3 bis 0,6 Millionen Tonnen CO₂ ermittelt. Zudem wurden Investitionen in Energiesparmaßnahmen in Höhe von mindestens 40 bis 80 Millionen Euro angestoßen.

[Weitere Informationen und Download der Studie...](#)



► Welchen Beitrag leisten EnEV und KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm zum nationalen Klimaschutzprogramm?

Dieser Frage ist das IFEU-Institut gemeinsam mit dem Institut für Wohnen und Umwelt (IWU) im Auftrag des Umweltbundesamtes nachgegangen. Neben den CO₂-Minderungseffekten wurden auch Optimierungspotenziale untersucht. Beide Instrumente sollten aufeinander abgestimmt sein. Je geringer die gesetzlichen Anforderungen an die energetischen Standards sind, desto stärker muss der Förderweg ausgebaut werden, um die gleichen Energiespareffekte zu erzielen. Einen wesentlichen Einfluss auf die Effekte der EnEV hat neben den konkreten energetischen Vorgaben auch der Vollzug. Der Endbericht liegt nun vor.

[Mehr Informationen und Download der Studie...](#)



► **Energiesparen mit dem pädagogisches Prämiensystem an Ludwigshafener Schulen**

In Ludwigshafen am Rhein erfolgt die Heizenergieversorgung von 34 Schulen seit dem Jahr 2002 in Form eines Einsparcontracting durch die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL). Ein wichtiger Baustein dieses Projektes war von Anfang an die Einbindung der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums und der Hausmeister.

Das IFEU-Institut begleitet dieses schulische Energiesparprojekt, unterstützt die beteiligten Schulen und konzipierte ein pädagogisches Prämienmodell, das sich mittlerweile bewährt hat.

[Weitere Informationen...](#)



► **FahrRad! Schulen gehen auf virtuelle Radtour durch Deutschland**

Rad fahren macht Spaß, hält fit, ist umweltfreundlich und trägt dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche in der Schule besser konzentrieren können. Außerdem bietet das Fahrrad interessanten Unterrichtsstoff.

Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) hat deshalb gemeinsam mit dem IFEU-Institut und weiteren Projektpartnern die bundesweite Kampagne "Fahr Rad" entwickelt. Schülerinnen und Schüler sammeln ihre Schulwegkilometer, die sie mit dem Rad zurücklegen, und gehen mit der Klasse auf virtuelle Deutschlandtour. An zahlreichen Stationen warten interessante Informationen rund um das Thema Fahrrad, Unterrichtsmaterialien und Gewinnspiele. Am 1. Mai ging es los!

[Weitere Informationen...](#)

[Direkt zur virtuellen Radtour im Internet...](#)

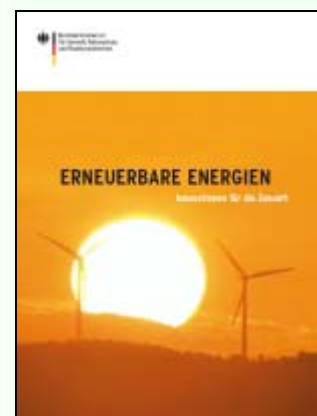


► **BMU-Broschüre aktualisiert: Erneuerbare Energien - Innovationen für die Zukunft**

Die reichhaltig illustrierte Broschüre behandelt Techniken, Märkte und Kosten Erneuerbarer Energien. Umweltauswirkungen, politische Instrumente zum Ausbau Erneuerbarer Energien und Szenarien einer zukunftsfähigen Energieversorgung in Deutschland werden anschaulich dargestellt.

Das IFEU-Institut Heidelberg hat im Auftrag des Bundesumweltministeriums die Neuauflage dieser Broschüre koordiniert. Sie wird vom BMU kostenlos abgegeben.

[Mehr Informationen zum Download der Broschüre und zu Bestellmöglichkeiten...](#)



Service und Impressum:

Newsletter abbestellen oder E-Mailadresse ändern...

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adressdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: energie-newsletter@ifeu.de

Herausgeber:

ifeu - Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg GmbH

Wilckensstraße 3

69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 4767-0

Fax: 06221 / 4767-19

<http://www.ifeu.de>
